

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) vom 10.03.2021
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 17:02 Uhr Ende: 19:02 Uhr

§§ 8 – 14 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher
Stadtrat Andreas Banzhaf
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier ab 17:10 Uhr, vor Beschlussfassung § 10 ö
Stadtrat Max Blon
Stadtrat Heinrich Brinker
Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß
Stadtrat Marc Eisenmann
Stadtrat Stefan Gölz
Stadtrat Dieter Franz Hoff
Stadtrat Hans Kahle
Stadtrat Andreas Kenner ab 17:39 Uhr, vor Beschlussfassung § 10 ö
Stadtrat Rainer Kneile
Stadtrat Ulrich Kübler
Stadträtin Sabine Lauterwasser
Stadtrat Christoph Lempp
Stadtrat Gerd Mogler
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller
Stadtrat Dr. Thilo Rose ab 17:31 Uhr, vor Beschlussfassung § 10 ö

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer
Bürgermeister Stefan Wörner
Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Jesingen)
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)
Frau Silvia Oesterle (Gebäude und Grundstücke)
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)
Herr Martin Zimmert (Stadtwerke)
Frau Birgit Spann (Gebäude und Grundstücke)
Frau Dr. Beate Arman (Referat, Klimaschutzbeauftragte)
Frau Julia Krüger (Gebäude und Grundstücke)
Herr Wolf Rühle (Städtebau und Baurecht, Umweltbeauftragter)

Schritfführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Außerdem anwesend zu § 10 ö

Frau Jelena Bozic (Cheret Bozic Architekten, Stuttgart)
Herr Peter Cheret (Cheret Bozic Architekten, Stuttgart)
Herr Valentin Martin (Cheret Bozic Architekten, Stuttgart)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) vom 03.02.2021** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2021.

**VgV-Verfahren für die Objektplanung und
die technische Gebäudeausrüstung für
Brandschutz, Sanierung der NWT-Räume
und Digitalisierung am Schlossgymnasium
- Vergabeentscheidung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Stufenweise Vergabe der Planungsleistungen für die Objektplanung (Leistungsphasen 1 - 9) Brandschutzertüchtigung, Sanierung der NWT-Räume und Digitalisierung an das Büro Bankwitz beraten, planen, bauen GmbH, Limburgstraße 5, 73230 Kirchheim unter Teck.
2. Stufenweise Vergabe der Fachplanungsleistungen für die technische Gebäudeausrüstung (Anlagengruppen 1 - 3 und 8) Brandschutzertüchtigung, Sanierung der NWT-Räume und Digitalisierung (Leistungsphasen 1 - 9) an das Büro HplusH Planungs GmbH, Otto-Hahn-Weg 10, 73066 Uhingen.
3. Stufenweise Vergabe der Fachplanungsleistungen für die technische Gebäudeausrüstung (Anlagengruppen 4 - 7) Brandschutzertüchtigung, Sanierung der NWT-Räume und Digitalisierung (Leistungsphasen 1 - 9) an das Büro HplusH Planungs GmbH, Otto-Hahn-Weg 10, 73066 Uhingen.

**Umbau und Sanierung des Kornhauses sowie
Neuausrichtung des Städtischen Museums
- Verortung des Sitzungssaals
- Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung
- Freigabe der weiteren Planungen (Leistungsphasen 4 und 5)**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

StR Eisenmann (SPD) beantragt getrennte Abstimmung der einzelnen Anträge. Hiergegen erfolgt kein Widerspruch.

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

14 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Verortung des Sitzungssaals mit der zugehörigen Medientechnik im Dachgeschoss des Kornhauses.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für das Teilprojekt „Sanierung Kornhaus und Neuausrichtung des Städtischen Museums“, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2021/008 dargestellt.
2. Freigabe der weiteren Planung (Leistungsphasen 4 und 5) für das Teilprojekt „Sanierung Kornhaus und Neuausrichtung des Städtischen Museums“.

Auf die Anlage zum Protokoll (Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur) wird verwiesen.

**Sanierung und Umgestaltung des Bulkesweges
- Vorstellung der Vorplanung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Eisenmann (SPD):

Auftrag an die Verwaltung, die Parkfläche nördlich der Tannenbergsstraße nur dann zu realisieren, wenn eine ausreichende Anzahl an Anwohnern des Bulkesweges verbindliches Interesse signalisiert und entsprechende Vorverträge unterzeichnet. Die Stellplatzflächen sollen vorrangig den Anwohnern des Bulkesweges zur Anmietung angeboten werden.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Hoff (CDU):

Auftrag an die Verwaltung, die Führung des Radverkehrs in Richtung Gräfenbergweg und Limburgstraße sinnvoll fortzusetzen und dem Gremium erforderlichenfalls entsprechende Sitzungsvorlagen zur Beratung vorzulegen.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Beteiligungsprozess zur Umgestaltung des Bulkesweges, wie in der Sitzungsvorlage WU/2021/005 dargestellt.
2. Zustimmung zur Vorplanung vom 12.01.2021 des Büros Bolz+Palmer, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage WU/2021/005 dargestellt.
3. Auftrag an die Verwaltung, auf dieser Basis die weiteren Schritte einzuleiten und dem Gremium den Sachverhalt zur Herbeiführung eines Baubeschlusses wieder vorzulegen.

§ 12 öffentlich

IWU 10.03.2021
IWU/2021/006

Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB und örtliche Bauvorschriften "Katzensteigle" - 2. Änderung Gemarkung Kirchheim Planbereich 12.01/2 - Erneuter Auslegungsbeschluss

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

1. Die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen aus dem Kreis der Öffentlichkeit und der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der Anlage 3 zur Sitzungsvorlage IWU/2021/006 wurden geprüft.
2. Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplans „Katzensteigle“ - 2. Änderung, gemäß § 13a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften, in der Fassung vom 04.09.2020 / 15.01.2021, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2021/006 dargestellt.
3. Zustimmung zur Begründung vom 04.09.2020 / 15.01.2021 (vgl. Anlage 2 zur Sitzungsvorlage IWU/2021/006).
4. Auftrag an die Verwaltung, den Bebauungsplanentwurf „Katzensteigle“ - 2. Änderung, gemäß § 13a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften, Planbereich Nr. 12.01/2, Gemarkung Kirchheim, vom 04.09.2020 / 15.01.2021 gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die erneute Auslegung findet innerhalb einer angemessenen verkürzten Frist statt.

Zusage der Verwaltung, bei Sitzungsvorlagen zu Bebauungsplänen künftig auch den Rechtsvorgänger beizulegen, um eine Gegenüberstellung zu ermöglichen.

**Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern
der Strategischen Ausrichtung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Kenntnisnahme vom Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der Strategischen Ausrichtung.

**Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation und Investitionsberichte) wird
verwiesen.**

Zusage der Verwaltung, die Terminierung des Workshops zur Wohnraumversorgung am
19.04.2021 nochmals zu überprüfen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- 220 1. Umrüstung des Reisezentrums der Deutschen Bahn am Bahnhof Kirchheim
221 unter Teck zu einem Videoschalter

OB Dr. Bader verweist auf eine Anfrage von StR Blon (Grüne) via E-Mail vom 04.03.2021. Entsprechend eines Teckboten-Artikels plane die Deutsche Bahn, ihre Reisezentren umzurüsten. In Zukunft sollen mehr sogenannte „Videoschalter“ zum Einsatz kommen. StR Blon (Grüne) wollte in diesem Zusammenhang wissen, ob die Stadtverwaltung genauere Informationen zum geplanten Zeitpunkt und zur Art der Umrüstung habe. Insbesondere interessierte ihn, ob vor Ort tatsächlich kein Personal mehr eingesetzt werden solle und welche Einflussmöglichkeiten die Stadt habe. Daraufhin habe sich die Verwaltung bei der Deutschen Bahn nach dem aktuellen Planungsstand erkundigt. Die Deutsche Bahn habe erklärt, dass am Kirchheimer Bahnhof ein Videoschalter vorgesehen sei. Die bestehenden regulären Reisezentren sollen sukzessive aufgegeben werden. Die neuen Reisezentren hätten den Vorteil, dass die Fahrgäste nach wie vor mit einer realen Person sprechen würden. Jedoch sei diese nicht mehr ortsgebunden in Kirchheim unter Teck ansässig. Damit könne eine bessere personelle Abdeckung erzielt werden. Er persönlich sieht zwar die Vorteile, hält das Modell jedoch für gewöhnungsbedürftig. Die Umsetzung sei in den nächsten Wochen geplant. Die Bodenplatte sei bereits erstellt worden.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

240
243

2. Temporäre Fußgängerzone in der Dettinger Straße in den Sommermonaten

StRin Lauterwasser (Grüne) verweist auf die bevorstehende Sommersaison und erkundigt sich nach den Überlegungen der Stadtverwaltung zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der Fußgängerzone in der Dettinger Straße. Insbesondere möchte sie wissen, ob eine temporäre Fußgängerzone über das Wochenende - analog zum Vorjahr mit dem Poller - angedacht sei.

EBM Riemer sichert eine Überprüfung zu.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

240
244

3. Aufgabenkritik der Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim unter Teck

StR Ambacher (Freie Wähler) bittet um eine Aufgabenkritik der Feuerwehr. Gewisse Aufgaben müssten seines Erachtens vor dem Hintergrund der ohnehin hohen Belastung nicht im Ehrenamt wahrgenommen werden. Exemplarisch verweist er auf die Beseitigung von Ölsuren sowie die Rettung von Katzen von einem Baum. Weiter interessiert er sich für die ICE-Trasse. Die Feuerwehr habe hier ihre Arbeit aufgenommen, nachdem sich die Firma Implenia zurückziehe. Er interessiert sich für die weitere Ausbildung und Ausrüstung für diese Aufgabe. Er bittet die Verwaltung, dieses Thema gemeinsam mit dem Gemeinderat diskutieren. Hierfür solle eine Übersicht der Aufgaben, die durch die Feuerwehr erledigt werden, erstellt werden.

EBM Riemer erklärt, dass sowohl das zuständige Sachgebiet als auch die Feuerwehr aktuell stark bei der Bewältigung der Corona-Pandemie eingebunden seien. Das Thema sei jedoch in Absprache mit dem Stadtbrandmeister gesetzt. Er verweist auf einen diesbezüglichen Termin mit der Feuerwehrführung nach Entspannung der Corona-Lage.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

OV JE
220
223

4. Kabelverlegung durch die NetzeBW im Außenbereich in Jesingen

StR Ambacher (Freie Wähler) verweist auf Kabelverlegearbeiten der NetzeBW im Außenbereich in Jesingen. Konkret betreffe diese Maßnahme einen Abzweig von der Holzmadener Straße in Richtung Bettenhartweg. Seines Erachtens hätten die Kabel in einem Randstreifen verlegt werden können. Dies sei von übergeordneten Behörden jedoch nicht zugelassen worden. Daraufhin habe man von einer Straße in gutem Zustand seitlich 60 Zentimeter aufgerissen und dort die Kabel verlegt. Diese Woche werde der Feinbelag aufgebracht. Die Arbeiten als solche würden ordnungsgemäß durchgeführt. Er verweist jedoch auf die großen Fahrzeuge, die hier verkehren würden. Diese würden mit ihren Achsen exakt diesen Bereich belasten. Er befürchtet, dass die Straße hierdurch in weniger als zehn Jahren kaputt gehe. Anschließend liege es wieder an der Stadt, sich um die Sanierung zu kümmern.

EBM Riemer sichert eine Überprüfung zu.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- Vw.stab 5. Impfaktion am 08.03.2021 in der Sporthalle Lehenäcker in Jesingen
OB
120
121
- StRin Dr. Pfau-Weller (CDU) verweist auf das Pilotprojekt des Sozialministeriums, bei dem insgesamt 120 Impfberechtigte der Prioritätsgruppe 1 ihre Erstimpfung durch ein mobiles Impfteam erhielten. Die Aktion sei sehr gut abgelaufen. Bisläng habe sie nur positives Feedback erhalten. Sie bedankt sich bei Deutschem Roten Kreuz, Maltesern und der Stadtverwaltung für die Organisation der Impfaktion in der Sporthalle Lehenäcker in Jesingen und lobt insbesondere die städtischen Mitarbeitenden, die hierfür teilweise auch am Wochenende gearbeitet hätten.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

OB
EBM
220
221
224

6. Aktueller Sachstand zum Denkmalschutz Schweizerhaus im Weisepark

StRin Dr. Pfau-Weller (CDU) interessiert sich für den aktuellen Sachstand betreffend Denkmalschutz für das Schweizer Haus im Weisepark. Sie werde aktuell des Öfteren aus der Bevölkerung hierauf angesprochen.

OB Dr. Bader verweist auf die nichtöffentliche Sitzung. In öffentlicher Sitzung werde ebenfalls ein kurzer Bericht vorgesehen.

Gez.
Reichle